



VERHALTENSEMPFEHLUNG NACH OPERATIONEN IM MUNDBEREICH

ZAHNARZTPRAXIS
DR. MED. UTE SCHUMANN

DR. MED. UTE SCHUMANN SCHÜTZENWALL 22 38350 HELMSTEDT TEL 05351-34048
MONTAG BIS FREITAG 8.00-12.00 UHR MONTAG + DONNERSTAG 15.00-18.00 UHR UND NACH VEREINBARUNG

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte halten Sie die folgenden Empfehlungen ein, um das Risiko von postoperativen Komplikationen so gering wie möglich zu halten.

FAHRTÜCHTIGKEIT

- Ihre Fahrtüchtigkeit und Reaktionsvermögen kann in den ersten Stunden nach der OP eingeschränkt sein.
- Lassen Sie sich von der Praxis abholen anstatt selbst nach Hause zu fahren.

TUPFER

- In der ersten halben Stunde auf den Tupfer beißen, danach entfernen Sie ihn.

ESSEN UND TRINKEN

- Essen Sie erst wieder, wenn die Betäubung im Mund abgeklungen ist.
- Verzichten Sie auf Alkohol, Kaffee, Schwarztee, Milch und Milchprodukte sowie Vollkornprodukte und Rohkost.
- Empfehlenswert sind Mineralwasser, Kamillen- und Pfefferminztee, Suppen.
- Sie können normale, weiche Kost zu sich nehmen. Schonen Sie lediglich beim Kauen den OP-Bereich.
- Um einer Infektion durch Speisereste vorzubeugen, sollte der Mund nach jedem Essen kurz mit Wasser ausgespült werden.

RAUCHEN

- Rauchen Sie am OP-Tag und die nächsten 2-3 Tage nicht, denn Rauchen erhöht die Gefahr von Wundheilungsstörungen.

KÖRPERLICHE AKTIVITÄTEN

- Verzichten Sie die nächsten Tage auf anstrengende körperliche Aktivitäten wie Sport oder Gartenarbeit, da sich sonst die Nachblutungsgefahr erhöht.
- Vermeiden Sie auch große Hitze, zum Beispiel Solarium- oder Saunabesuche.

KÜHLUNG

- Das Wundgebiet am Operationstag abwechselnd von außen ca. 30 min kühlen - dann 15 min aussetzen. (Kühlaccus, Kühlkissen, Plastikbeutel mit zerstoßenem Eis in feuchtes Tuch wickeln)
- Ein Unterkühlen des Wundbereiches ist dabei dringend zu vermeiden
- Auf keinen Fall in den ersten 48 Stunden Wärme anwenden.

ZAHNPFLEGE

- Die Zahnpflege sorgfältig weiterbetreiben.
- Mit Vorsicht im Wundgebiet, nicht über Fäden oder die Wunde bürsten.
- Spülen Sie vorsichtig mit Meridol, Chlorhexidin 0,2%, oder Kamillentee morgens und abends.

SCHMERZEN

- Leichte Wundschmerzen, Schwellung, erschwerte Mundöffnung sind nach einer Operation im Mundbereich möglich und können in der Regel mit einer Schmerztablette und Kühlung gelindert oder beseitigt werden.
- Bei Schmerzen nehmen Sie kein ASS oder Aspirin, sondern Schmerztabletten, die wir Ihnen empfohlen haben. Ibuprofen oder Paracetamol können schmerzlindernd sein.

WUNDINFEKTIONEN

- Stärkere Wundschmerzen treten manchmal erst nach dem 3.-4. Tag auf; dann bitte Ihren Zahnarzt informieren.
- Bei einer bakteriellen Infektion verstärkt Wärme den Schmerz und sollte vermieden werden.

NACHBLUTUNG

- Sollte es zu einer Nachblutung kommen, legen Sie einen neuen Tupfer, Mullbinde oder ein sauberes zusammengerolltes Stofftaschentuch auf die Wunde und beißen eine halbe Stunde darauf. Sie sollten auf jeden Fall dauerndes Spülen unterlassen.
- Nehmen Sie keine blutverdünnenden Schmerztabletten wie z.B. Aspirin.

Bei sehr starken Schmerzen, Schwellungen oder Nachblutungen, suchen Sie uns oder den örtlichen zahnärztlichen Notdienst auf.

GUTE BESSERUNG WÜNSCHT IHNEN DAS PRAXISTEAM DR. UTE SCHUMANN

FÜR NOTFÄLLE 24-STUNDEN-NOTDIENST

KLINIK FÜR MUND-, KIEFER- UND PLASTISCHE GESICHTSCHIRURGIE
CELLER STRASSE 38 38114 BRAUNSCHWEIG TELEFON 0531-15953422

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE
LEIPZIGER STRASSE 44 (HAUS 19) 39120 MAGDEBURG TELEFON 0391-16715453